

Zünst laúth Lehenbrieffs

Gelt . _____ .1 Sch. Pfg.

Mehr ein Krautgarten beÿ be- / meltem T o r g g e l gelegen, stost / an
obstehendt erblehen.

Zünst vermög erblehen brief / von dem Gräfflich S ú l z i s c h e n ver-
ordt - / neten administratoren.anno / 1582. beÿ verlúest des lehens /
aúff v a d u c z zú entworthen

Gelt . _____ 5. Sch. Pfg.

Gibt iezt beede obstehendte Zünss
J o a c h i m q a d e r e r s wittib.^c

p. 79

Ein Weingarten vndt Hoffstatt / zú v a d u c z im dorff, abwert gegen /
r h e i n an die H e i m g a s s e n , aúff- / wert dem landtnach aber
an / die H e i m b g a s s e n .

Zünst vermög erblehen briefs / von w i l h e l m e n vndt a l b i g e n /
graffen zú S ú l c z .¹ anno 1560. ins / Schloss v a d ú c z aúff St. M a r -
t i n s - / Tag² zú antworthen, beÿ ver- / luest des lehens.

Waissen. _____ 3. fiertel

Gibt iezt amman H a n s s N e g e l i n / sambt mithaften.^a

Zünst iezt a d a m S t r a ú b , vndt / consorten

Ein Hoffstatt zú v a d u c z im dorff, / vnder der Tafern³ gelegen.

c AS. 1701: *Bemerkung Schupplers für die Stücke genannt unter Vaduz*: «zinnst anno 812 Franz An- /ton Seeger».

p. 79

a Im Brand. Urbar nicht nachweisbar; AS. 1701: «zinnst Andreas Strüb / der obere von Vaduz samt / Consorten anno 812» (*Schuppler*).

1 Grafen Wilhelm († 1569) und Alwig († 1572) von Sulz. — *2* St. Martinstag ist der 11. November. — *3* Zum Gasthof in Vaduz, vgl. Kdm. 171 ff.; *Gaststätten in Balzers und Triesen*, 252, sowie p. 83 f. in diesem Urbar.